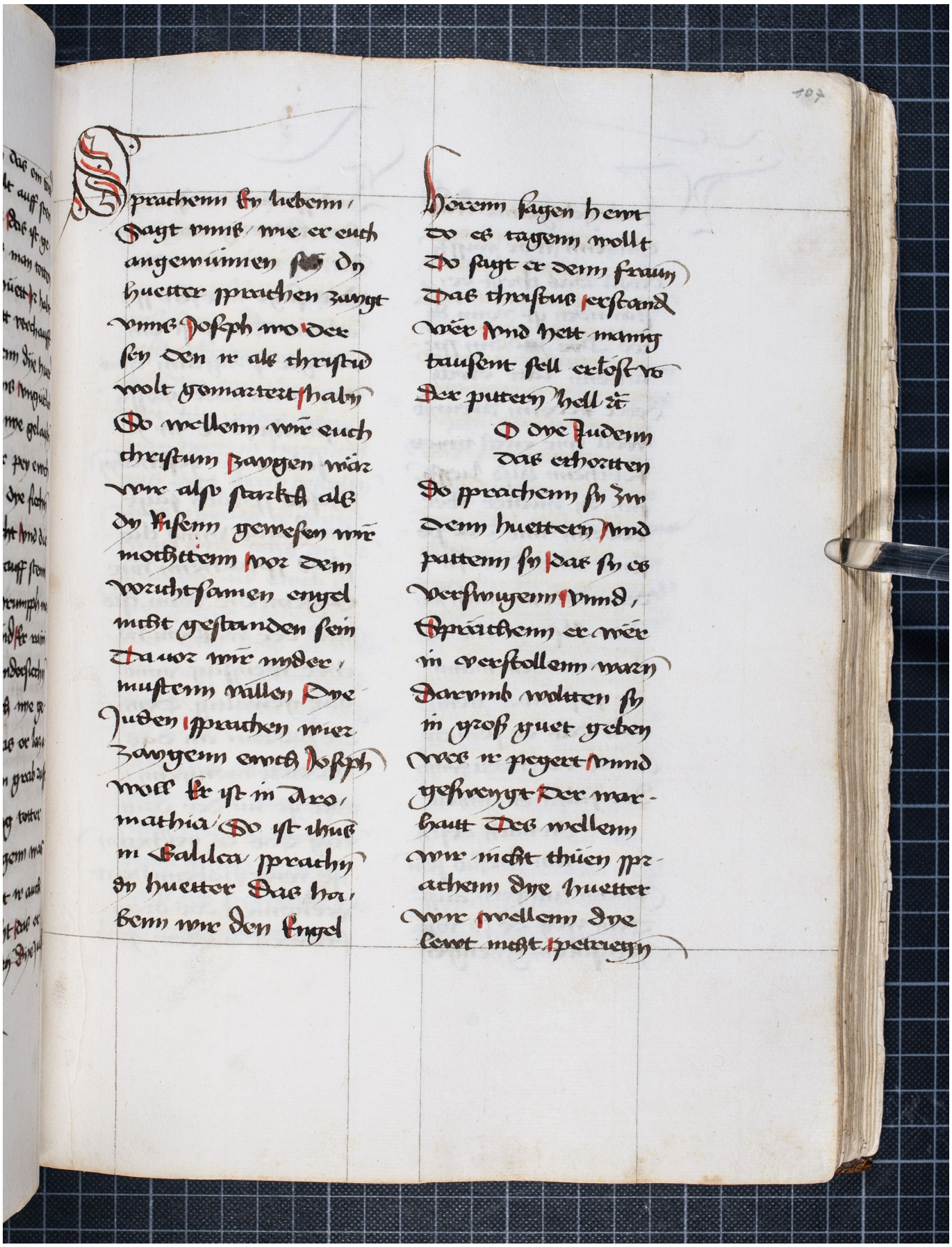
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



107

Sprachem fr liebem/
Sagt vmb/ wie er euch
angewinnen sol dy
huetter sprachen zawgt
vmb Joseph wo der
sey den er als threstud
wolt gemartert/ haben
Do wellem wir euch
threstum zawgen wir
wer alsy starkch als
dy risem gewesen wir
mothtem/ vor dem
vorchtsamen engel
nicht gestanden sein
Dawor wir nider/
mustem vallen/ Dye
Juden/ sprachen wier
zawgem ewch Joseph
wolt er ist in Aro/
mathia/ Do ist chuns
in Galilea sprachen
dy huetter Das ha/
bem wir den Engel
horem sagen herr
do er tagem wollt
Do sagt er dem fraun
Das threstus erstand
wer vnd hett manig
tausent sell erlost vo
der putern hell ꝛc
O dye Judem
das erhortten
do sprachem sy zu
dem huettern/ vnd
pattem sy/ das sy es
verswygem/ vmd/
sprachem er wer
in verstollem warn
Darumb wolten sy
im gros gut geben
wer er pegert/ vmd
geschwygt/ Der mar-
haut Des wellem
wir nicht thuen spr-
achem dye huetter
wir wellem dye
leut nicht/ betrieg